

Stämpfli & Cie., Verlag, Bern.



Ⓢ Vor kurzem erschien:

Urheberrecht

und

Zeitungsinhalt

von

Prof. E. Röthlisberger.

(Abh. z. schweiz. Recht Heft 27.)

Preis M. 1,80 ord.



Diese Schrift, die im „Börsenblatt“ No. 233 vom 6. ds. von T. Kellen ausführlich besprochen wurde, ist von grossem Interesse für alle Schriftsteller, Journalisten, Verleger. Es wird nicht nur das schweizer., sondern das Recht aller Staaten behandelt.

Den Herren Kollegen offerieren wir 1 Expl. für den eignen Gebrauch mit 40%.



VERLAGS-ANSTALT
ALEXANDER Koch «D» DARMSTADT.

Seeben erschien Heft I (Oktober 1908) des IX. Jahrganges der

Ⓢ TAPISSERIE- UND STICKEREI-ZEITUNG

ZENTRAL-ORGAN FÜR DIE FABRIKATION UND DEN HANDEL VON:

TAPISSERIEWAREN, STICKEREIEN
SPITZEN, BESATZARTIKELN

ORGAN DES VERBANDES SELBSTÄNDIGER STICKER BERLINS.
OFFIZIELLES ORGAN DES VERBANDES DER
TAPISSERIE- UND STICKEREI-GESCHÄFTE.

BEZUGSPREIS: HALBJÄHRLICH 12 HEFTE: M. 4.— ord.,
mit 25% Rabatt.

Das erste Heft des neuen Jahrganges enthält ca. 50 Abbildungen:

Gestickte Kissen, Panneaux, Vorhänge, künstlerische Monogramme etc.

nach Entwürfen des Professors Albin Müller-Darmstadt, von Emmy Wohrmann-Bremen, Selma Singer u. a.

An textlichen Abhandlungen u. a.:

„Über die Krisis in der Posamentenindustrie,“
„Eine Gefahr für die Tapissereibranche,“

Arbeiten aus der Feder erster Fachschriftsteller, die Aufsehen in Fachkreisen hervorrufen werden.

Die illustrativ wie textlich von künstlerischem Standpunkt geleitete Zeitschrift findet erfahrungsgemäss leicht Eingang in Fach- und Familienkreisen.

Firmen, die sich für unsere Tapissereie- und Stickereizeitung tätig verwenden wollen, stellen wir gern die Oktober-Probenummer in beschränkter Anzahl unberechnet zur Verfügung. — Sächsische und schweizer Firmen seien hierauf besonders aufmerksam gemacht. Wir bitten, sich hierzu des anliegenden weissen Bestellzettels freundl. bedienen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Darmstadt, den 12. Oktober 1908.

Verlagsanstalt Alexander Koch.